



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



SCHWERTLILIE

oder
IRIS

auf dem Golfplatz Wörthsee in natürlicher Umgebung

ein Porträt

Schönheit	geschützt	Einkriechblume
aufwändige Blütenform	Schutz gegen Verhexung	4-fache Taktik der Vermehrung



Bestand von Sumpf-Schwertlilien am Weiher neben Bahn 10 mit Blick zum Grün

Die **Blüten** sind das Auffälligste an den Schwertlilien.
Sie begeistern durch ihre kräftige Farbe und ihre Form.

Blütezeit
Mai bis Juni

Auf dem Golfplatz wachsen **2 Arten**

- **Wasser- oder Sumpf-Schwertlilie** (*Iris pseudacorus*) mit gelber Blüte
- **Sibirische Schwertlilie** (*Iris sibirica*) mit blauer Blüte
(*Eselsbrücke: In Sibirien friert man sich die Finger blau.*)



Sumpf-Schwertlilie



Sibirische Schwertlilie

Die Familie der Schwertlilien-Gewächse umfasst
weltweit ca. 2.000 Arten.

Heimische Zierpflanzen:
bunte Schwertlilie (*Iris variegata*)
mit gelb-blauer Blüte,
Gladiole und Krokus

Nutzpflanze:
Safran (*Crocus sativus*) aus dessen
Staubblättern das Kuchengewürz
gewonnen wird.

Die Form der Blüte – aufwändig und apart



2 verschiedenartige Kreise

- äußerer Kreis: 3 nach außen abwärts gerichtete **Hängeblätter**
- innerer Kreis: 3 nach innen, kuppelförmig zusammengeneigte **Domblätter**.

Die **Griffel** wirken wie weitere Blütenblätter.

Nichts für Schwächlinge!

Eine enge Röhre führt zum Nektar. Nur langrüsselige, kräftige Insekten können hineinkriechen. Daher eine sog. **Einkriechblume**. Hummeln schaffen das.



Hübscher Wegweiser

Auf den Hängeblättern befinden sich **Softmale**.

Sie zeigen den Insekten den Weg zum Nektar.



Vier
Taktiken

Vermehrung

raffiniert eingefädelt,
mehrfach abgesichert

Taktik Nr. 1: Schwimmausbreitung.

Die **Früchte** enthalten Hohlräume, sodass sie über 12 Monate lang schwimmfähig sind und weit fortgetrieben werden können.

Taktik Nr. 2: Windausbreitung

Die **Stängel** sind elastisch, sodass die Samen fortgeschleudert werden können.

Taktik Nr. 3: Wasserhafter

Die glatten **Samen** bleiben durch Adhäsion an nassem Fell oder Gefieder von Tieren hängen und fallen beim Trocknen ab.

Taktik Nr. 4: Vegetative Vermehrung

Das **Rhizom** kann sich verzweigen oder abgelöste Rhizomteile wurzeln an neuen Standorten.



ungeöffnete Frucht am Stängel



reife Samen in der Kapsel

Gefährdung

Trotz dieser vielfältigen Vermehrungsstrategie sind Schwertlilien in ihrem Bestand gefährdet und stehen **unter Naturschutz**.

Vorkommen

Ein großer Bestand ist dennoch in unserer Gegend zu bestaunen: Im Mai/Juni blühen sibirische Schwertlilien üppig am **Südufer des Ammersee**.

Standortansprüche

Sie wachsen an Gewässerufeln und in Sümpfen. Unsere Schwertlilien sind **Schlammwurzler**.

Alle Teile der Pflanze sind **giftig**, auch noch nach dem Trocknen und führen beim Vieh zu blutigen Durchfällen.

Verwendung der Wurzeln

- für **Parfüm** wegen Duft nach Veilchen
- In früheren Zeiten:
- zum **Gerben** von Leder
 - in **Schnupftabak** als Beimischung
 - als **Amulett** gegen Verhexung

Woher die zwei Namen?

Blatt oder Blüte als Namensgeber

Schwertlilie

leitet sich von der Form der **Blätter** ab. Sie sind scharfkantig, im oberen Teil schwertförmig und sind mit Wachs überzogen. Sie haben eine rechte und eine linke Seite, nicht wie sonst üblich Ober- und Unterseite.

Iris

bedeutet im Griechischen Regenbogen. Die **Blüten** einiger Arten sind ebenso farbenreich. In der griechischen Mythologie war Iris die Personifikation des Regenbogens und Botin der Götter.

